



Christine Reinckens  
Strandskizzen





Christine Reinckens  
Strandskizzen

**Christine Reinckens**, geb. 1962 in Hannover, studierte von 1982 bis 1990 Freie Kunst / Malerei an der Kunsthochschule Kassel. Seit 1987 zeigt sie ihre Arbeiten regelmäßig im In- und Ausland. Sie lebt und arbeitet in Kassel. Weitere Informationen unter [www.reinckens.de](http://www.reinckens.de)

IMPRESSUM

Libelli-Ars, Pb. 1230, D-34227 Fulda

Auflage 2008

ISBN: 978-3-936744-25-5

© Christine Reinckens, Kassel

Dieses Buch zeigt einen Querschnitt aus den Skizzenbüchern der letzten fünfzehn Jahre.

Mit der Leidenschaft und der Beobachtungsgabe eines Schmetterlingssammlers spießt Christine Reinckens hier lustvoll menschlich Typisches, Originäres, den flüchtigen Augenblick auf.

Urlaub oder nicht – die Malerin in ihr lässt sich auch am Strand nicht abschalten. Ihre Fähigkeit in kürzester Zeit, die wesentlichen Dinge zu erfassen und dann auf Papier zu bringen, erinnert sehr an Menzel, den man nie ohne Skizzenblock antraf. Ein paar Bleistiftstriche, ein bisschen Farbe – jede Skizze eine kleine Geschichte. Kein noch so guter Fotoschnappschuss kann sich damit messen.

Der Künstlerin entgeht nichts. Bäuche und Brüste quellen ungeniert aus ihren Hüllen. Pobacken präsentieren sich, zur Freude der Malerin, nicht nur der Sonne, sondern auch ihrem wachen Auge.

Christine Reinckens erspät jede figurative Verkürzung, jede zur Schau gestellte Nacktheit, jede Eitelkeit oder Schamhaftigkeit.

Dabei bleiben den Opfern die Blicke der Künstlerin meist verborgen. Während sie scheinbar nach links blickt, bannt sie ihren rechten

Nachbarn mit frappierender Ähnlichkeit aufs Blatt. Gesichtsausdruck, Körpersprache, sein individuelles Sosein. Wie in ihren großformatigen Akt- und Portraitgemälden findet man die Abgebildeten, auch in diesen kleinen Skizzen, in hoher Authentizität wieder.

Und doch enthalten sie das Augenzwinkern der Malerin, ihre Liebe zu amüsanten und kuriosen Details, ohne zu Karikaturen zu geraten. Schmunzelnd folgen wir beim Blättern ihrem Blick – und ab und zu entdecken wir uns dabei verblüfft im Spiegel.







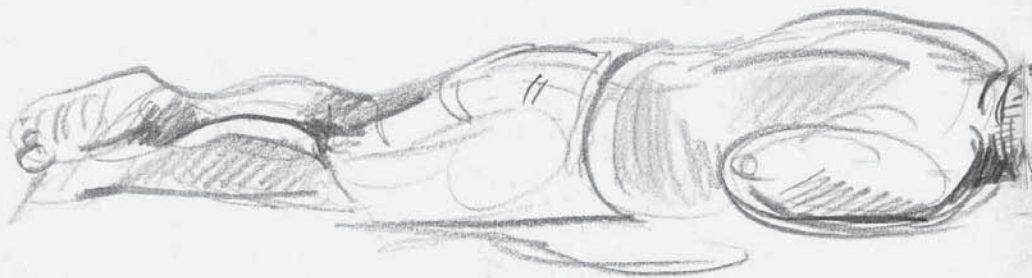






Cala Violina





Gerdano

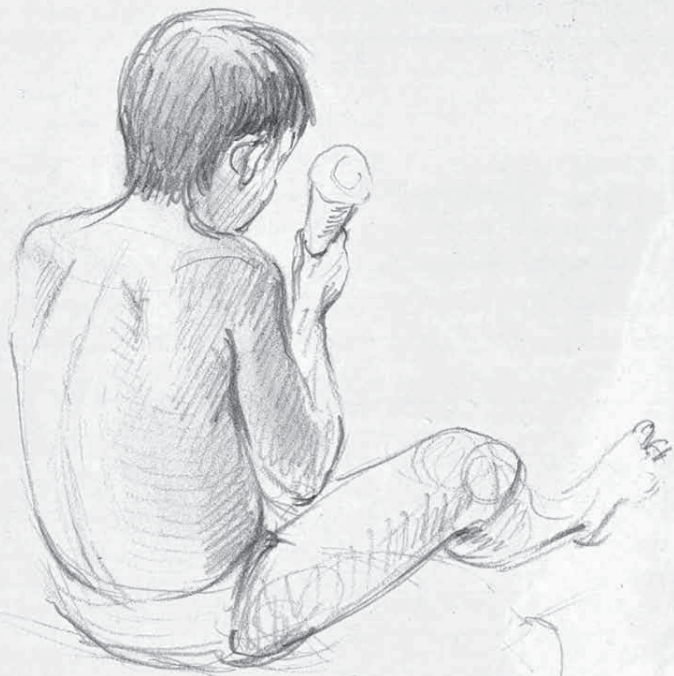




Koska

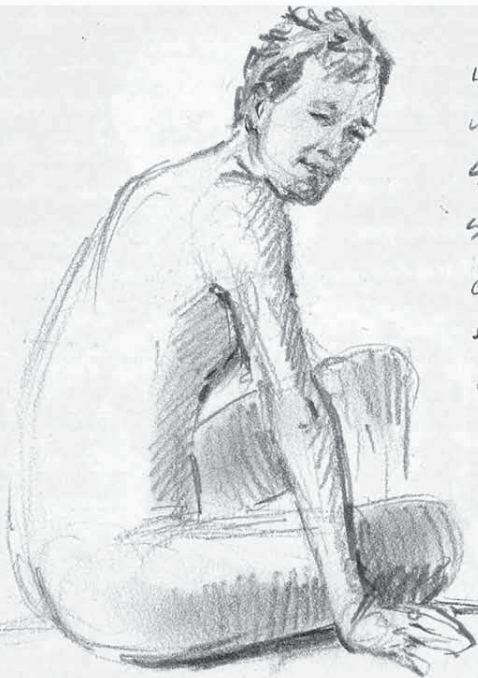






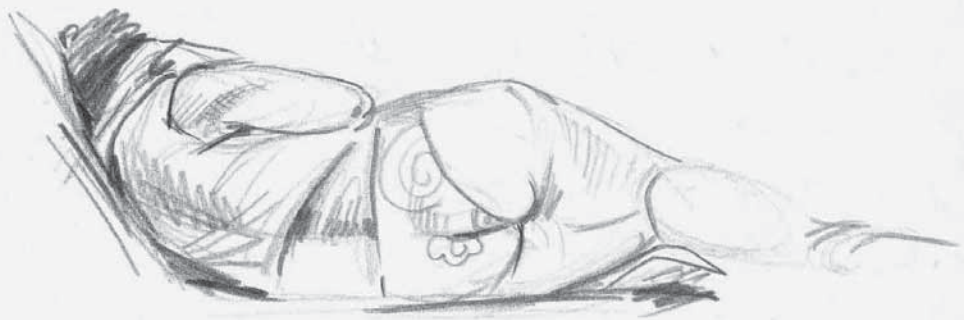
Im Cafe





pour un leca  
un grain de sable  
un grain d'univers  
soufflé pour un moment  
sur la plage  
où se mirent  
les bleux  
de nos yeux

LB





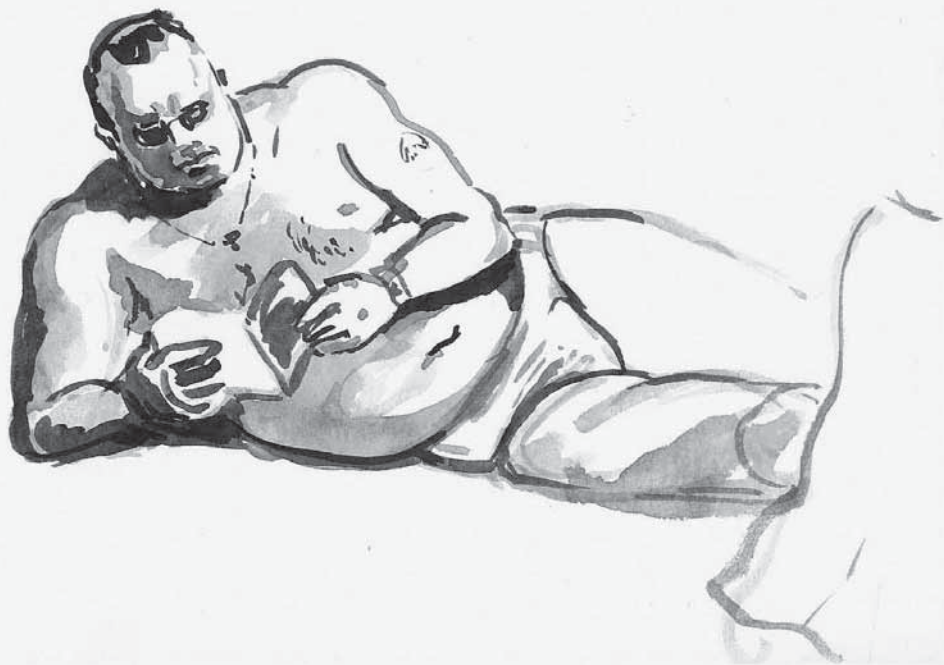
Port Venetres 7/99







1419 Maquetone















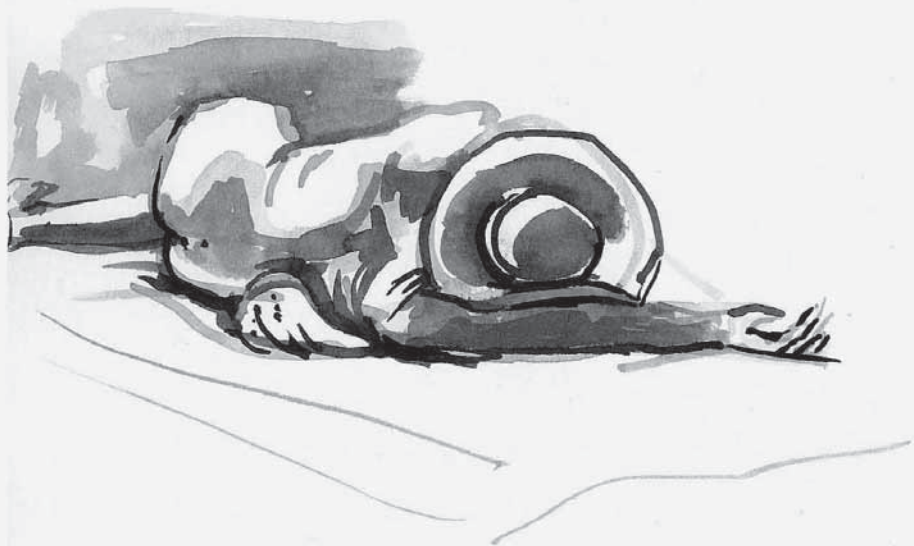


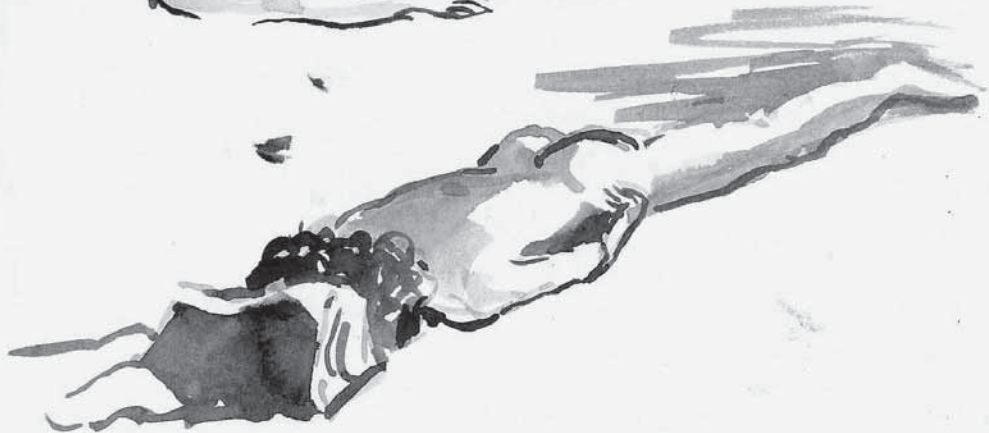




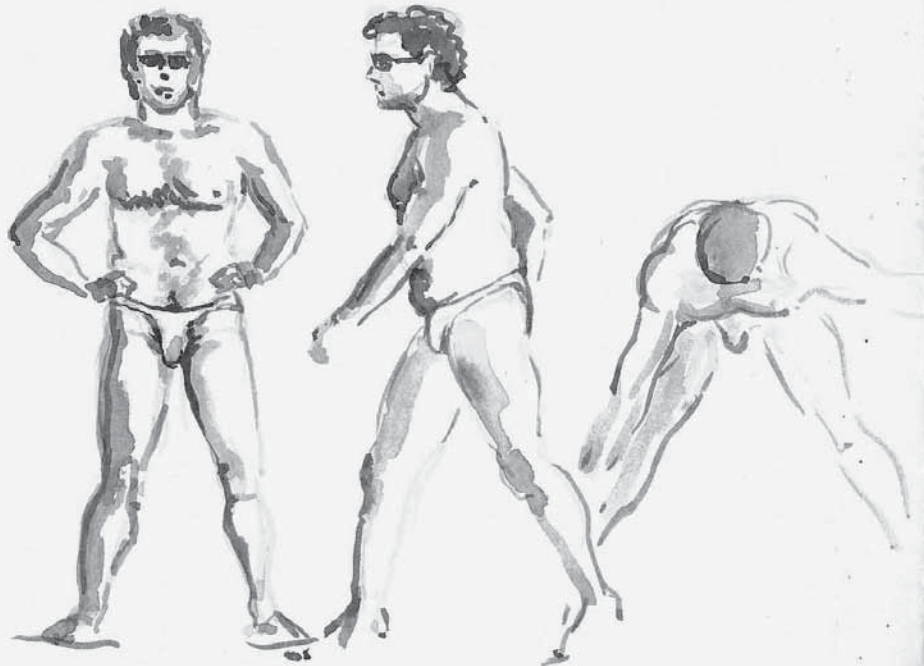


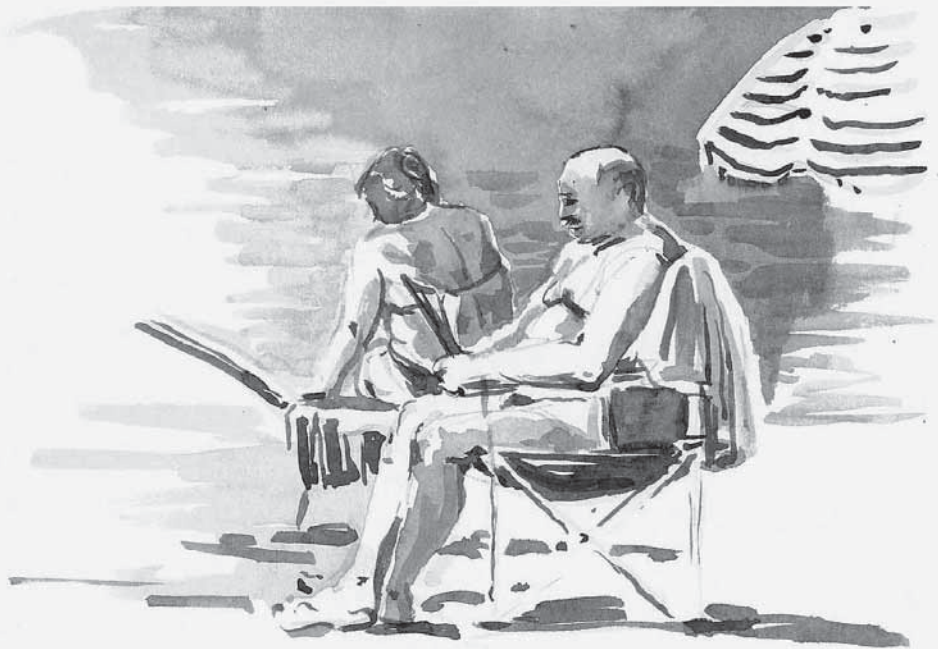




















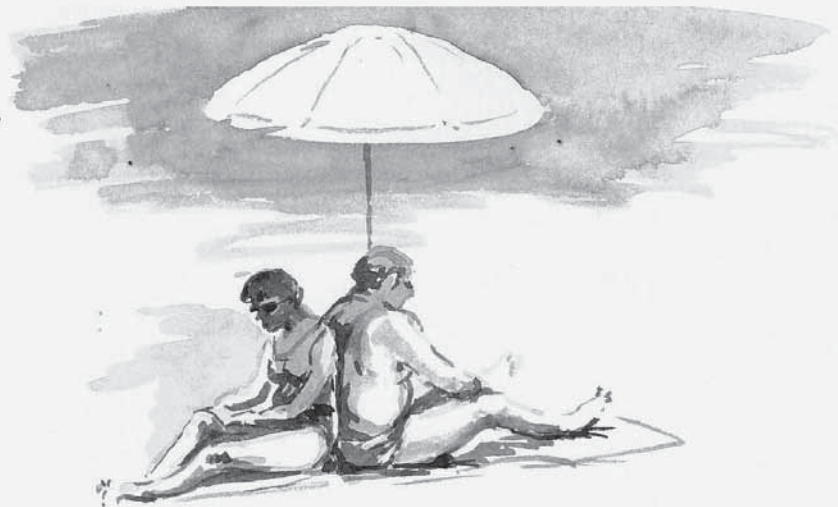






CANDICE

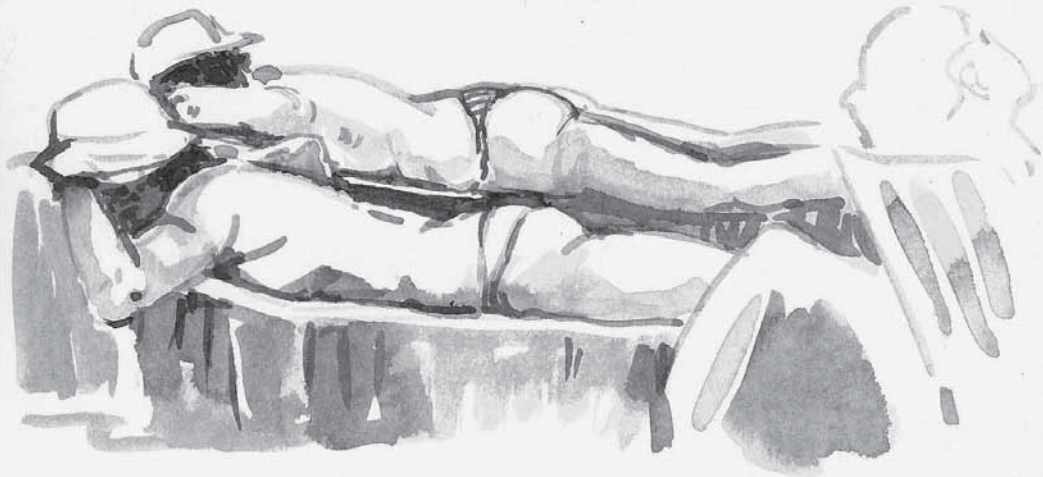
ALFA

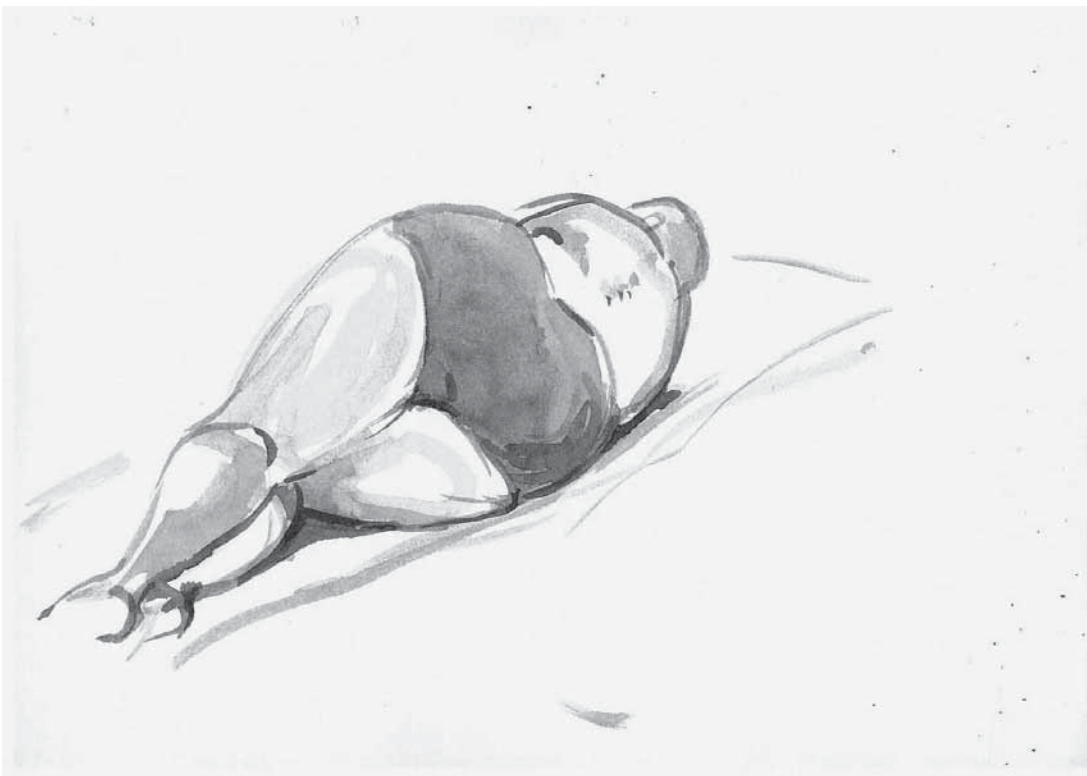












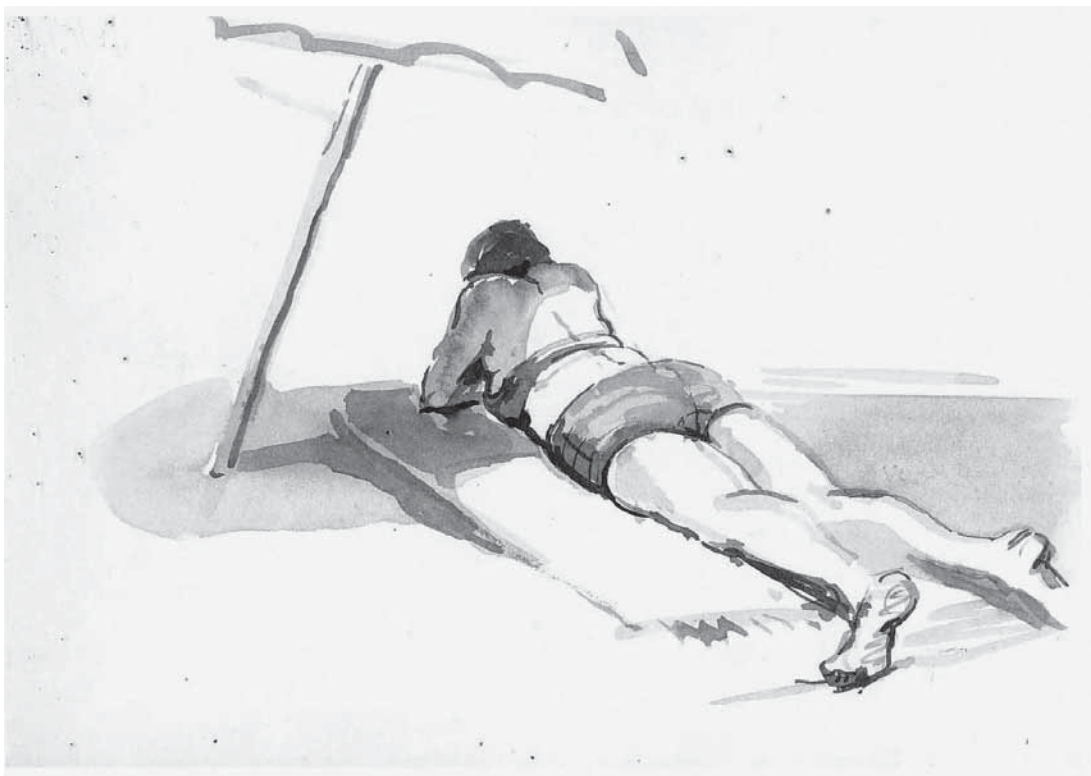










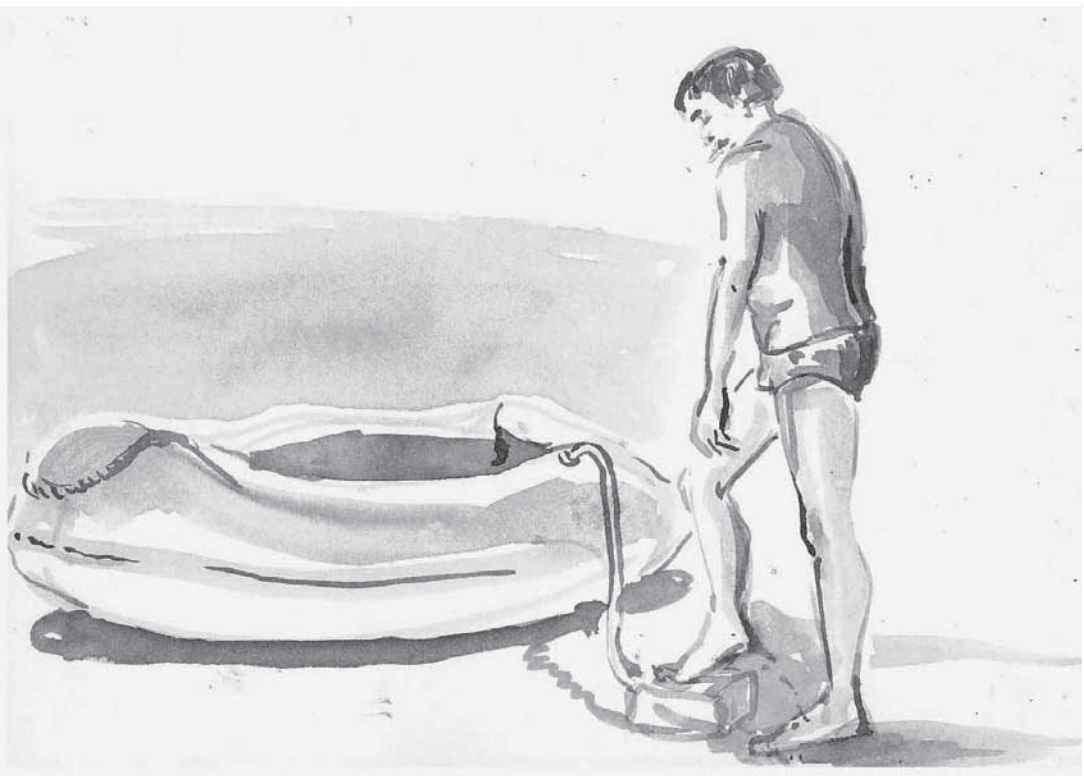




Gruisca

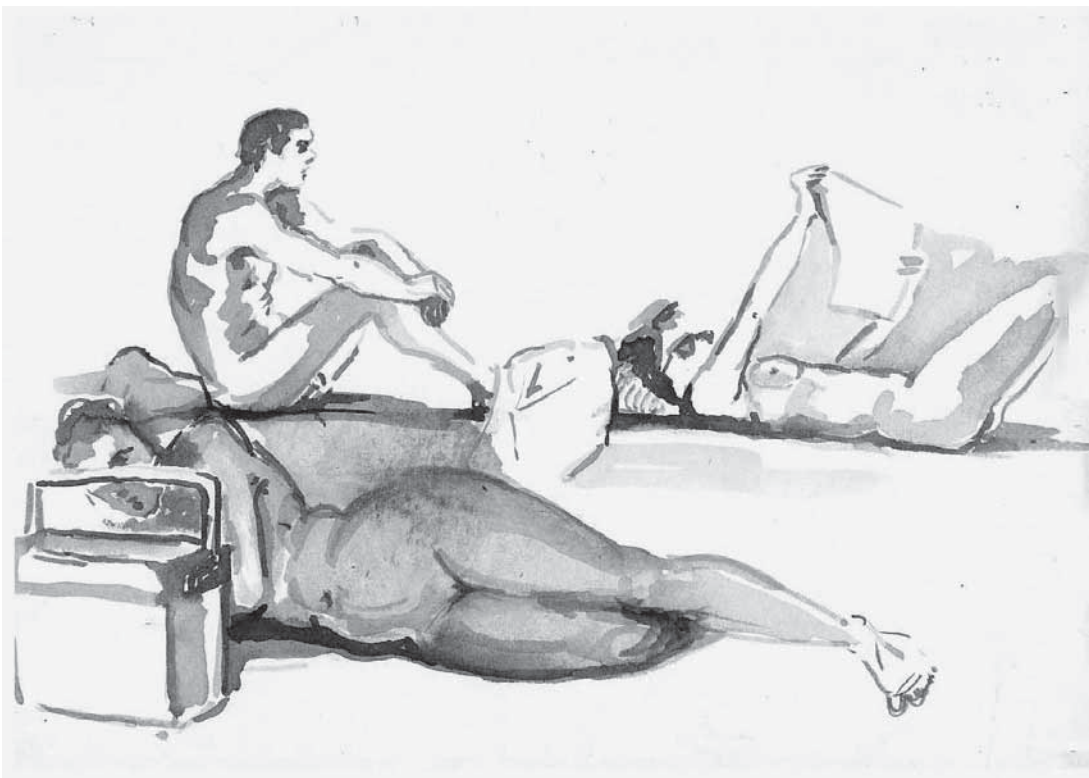


Gruissan 18/8/02









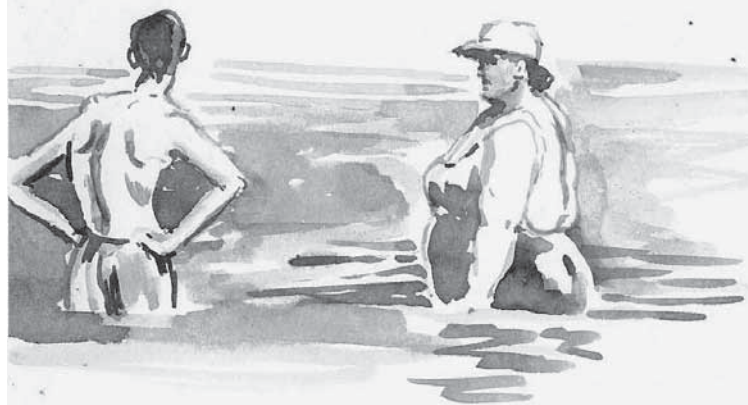








1952 - 10 - 12 Sardinia



Lo Franconi 20/8/05







11.6.



withags



W. H. R. 1911





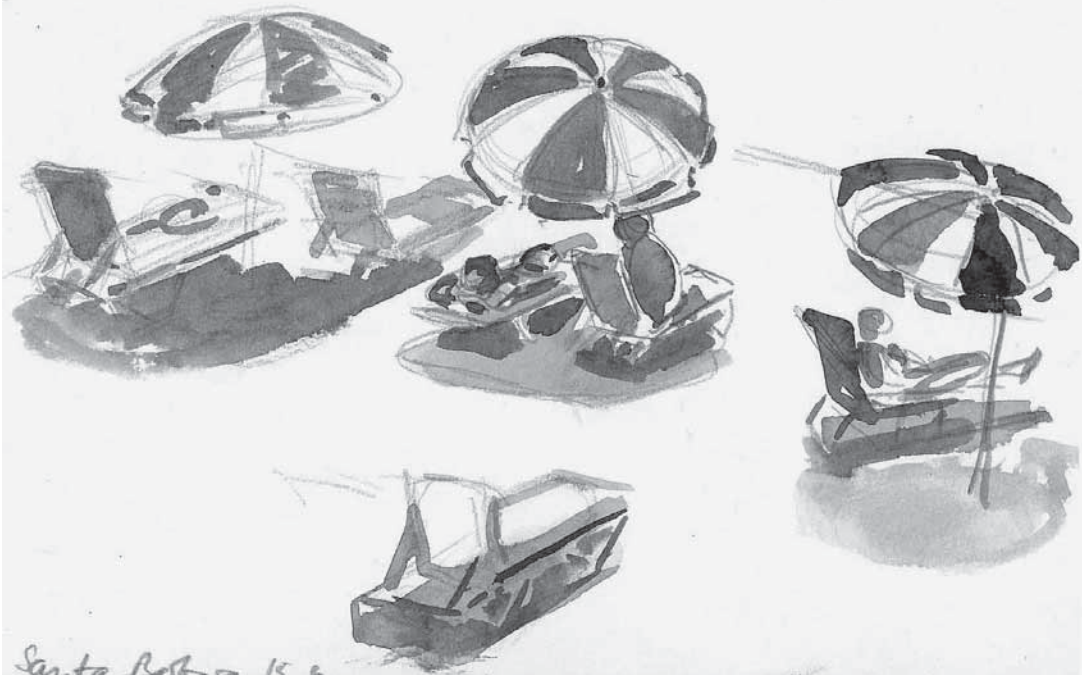


13.6. Sardens



Sardinia Motorradfahrer bei Rast





Santa Barbara 15-6







Sordano



griechische Kindergruppe





Sardens

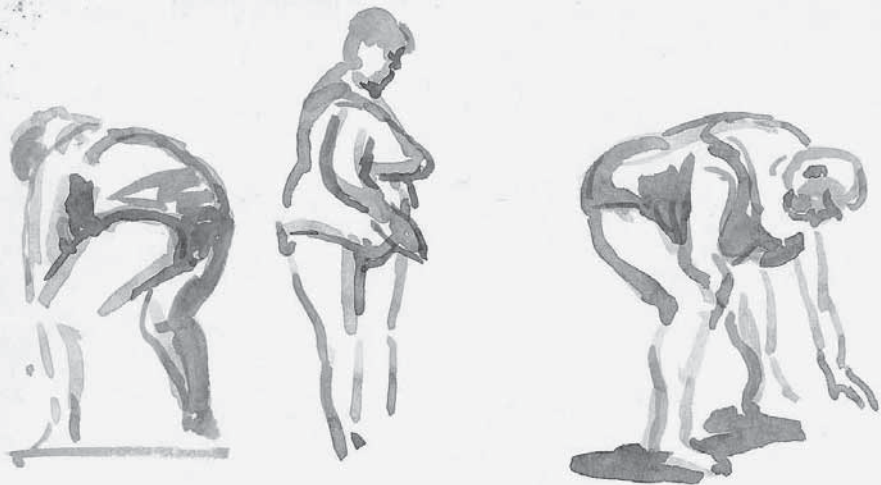






Unser Nachbar





Kieselsteine suchen



20.6. Schwäbisches Paar



all towns beach club groups





hallos brana









griechische Jugendler

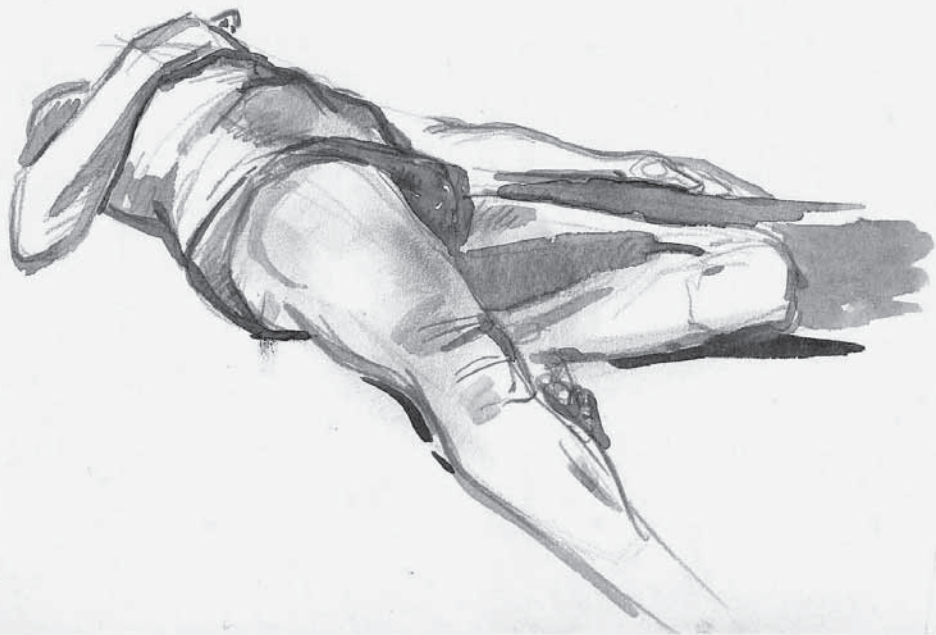


2-21



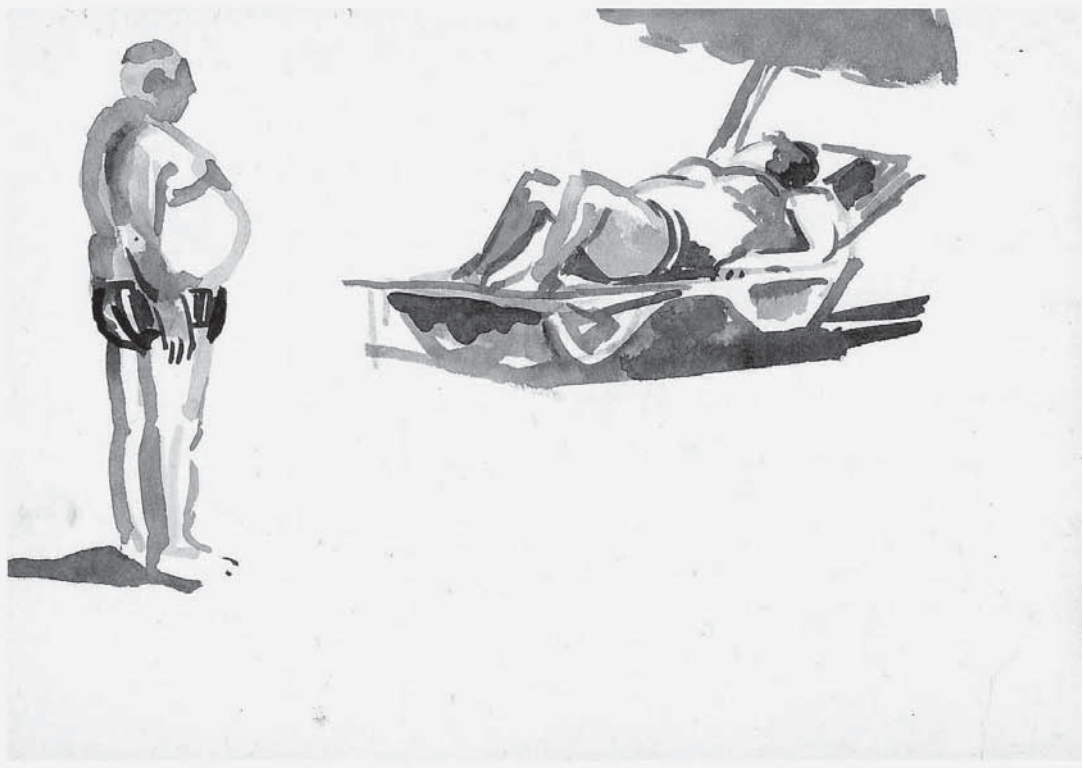


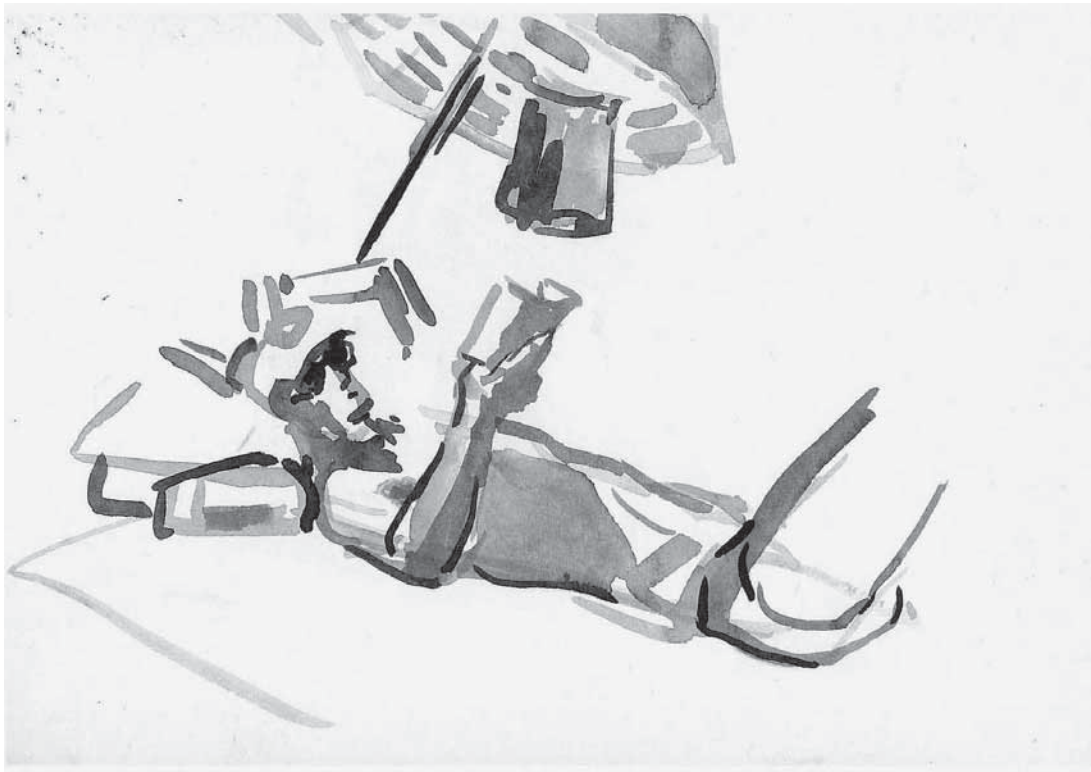




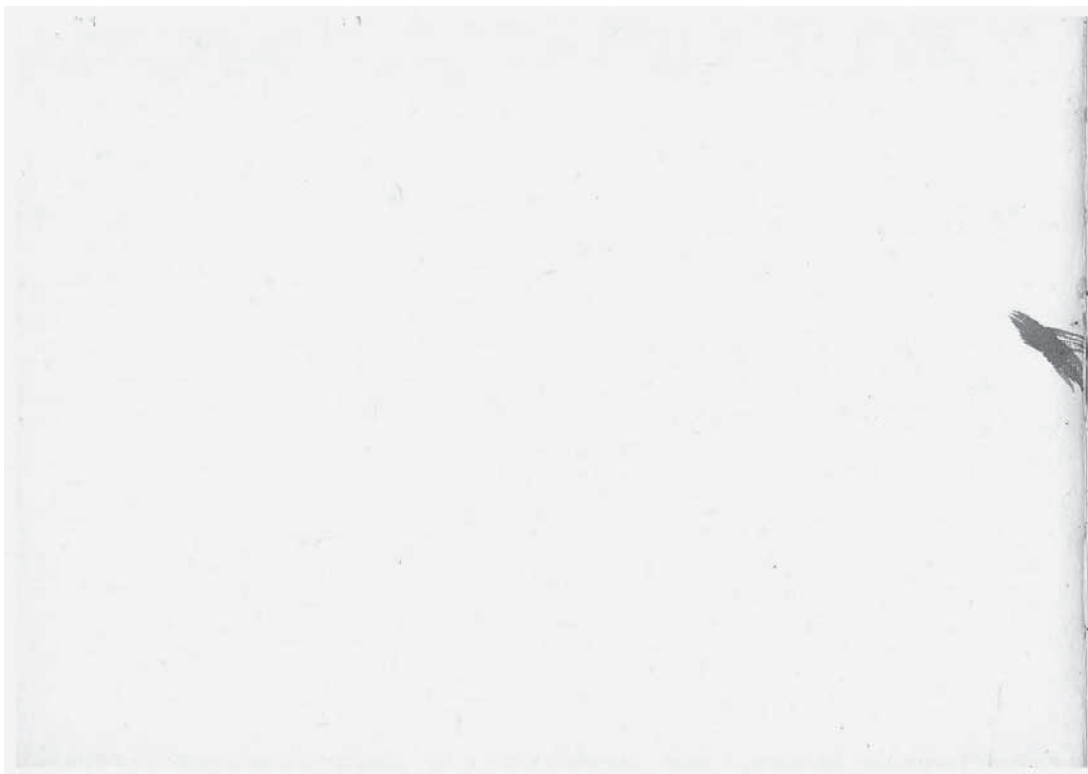
































Seignosse 7199











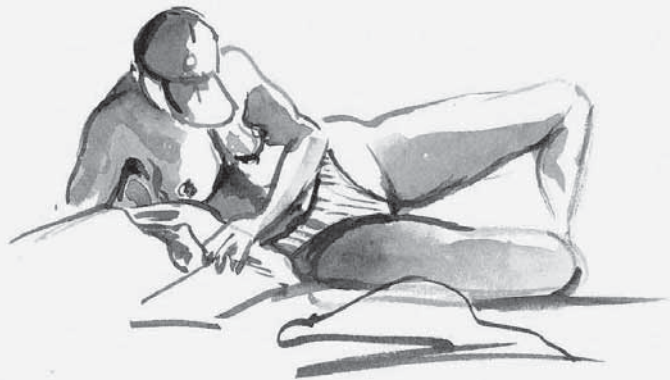












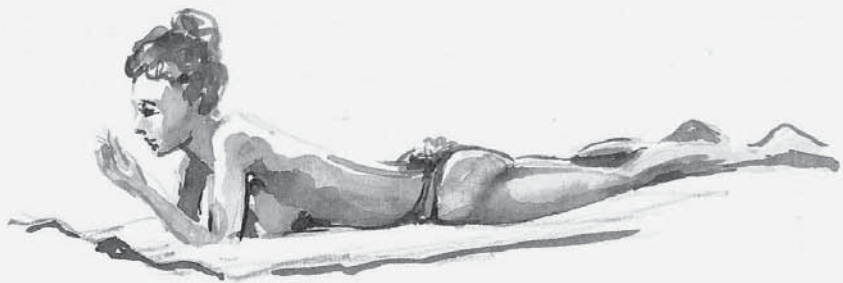


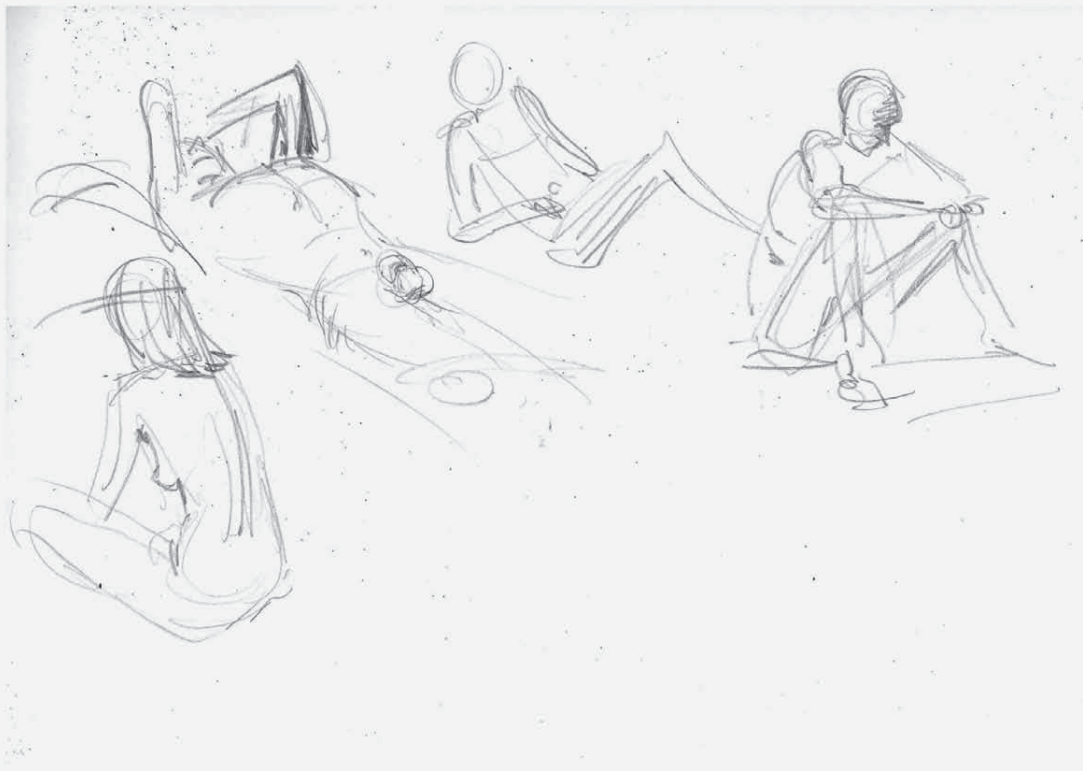












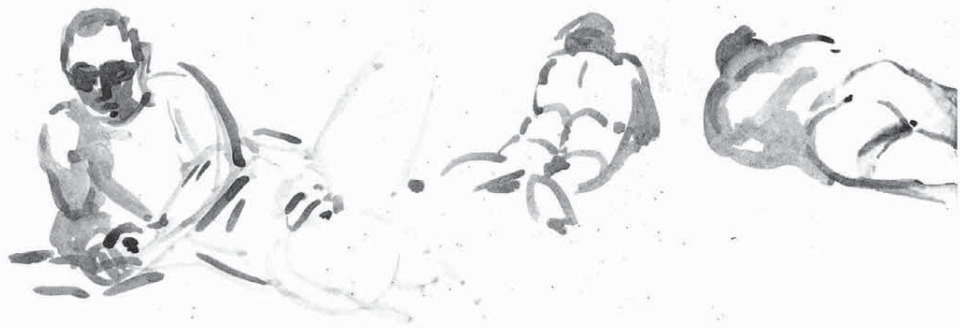




Buga 8/01









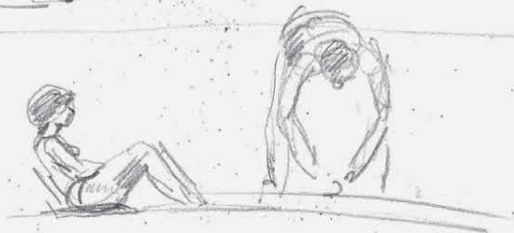


Sardeno



















26.6.95 Erster heißer Tag -  
im Schwimmbad



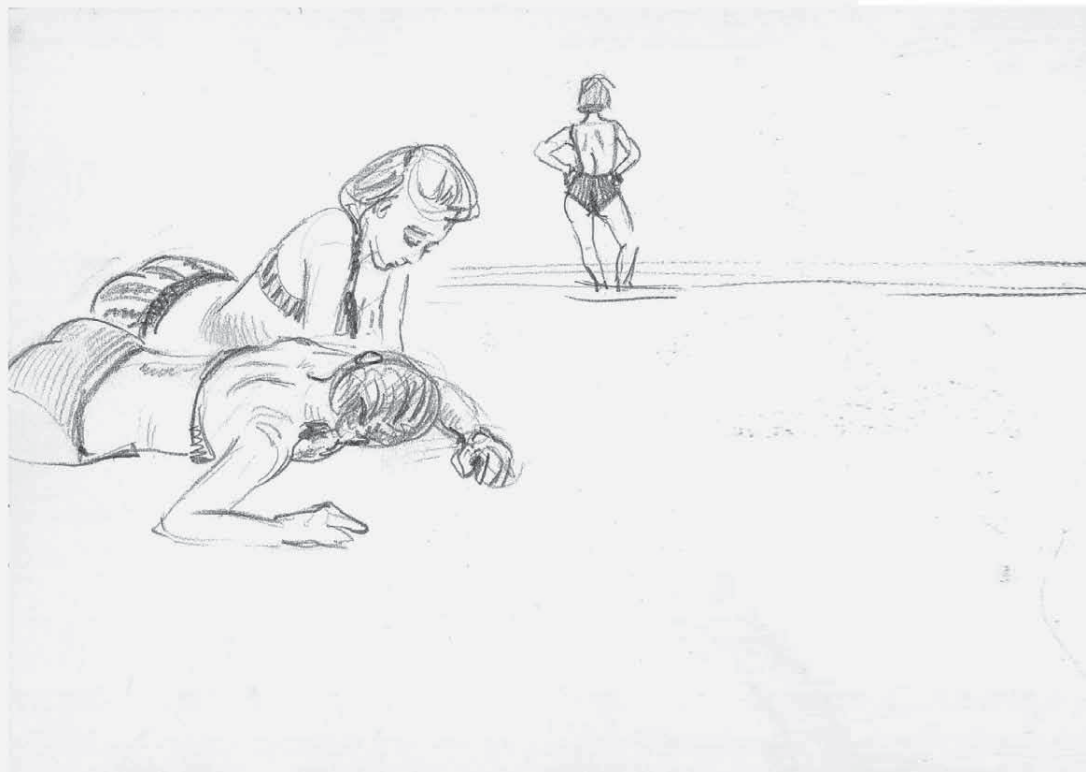






no. m. Bozebalg

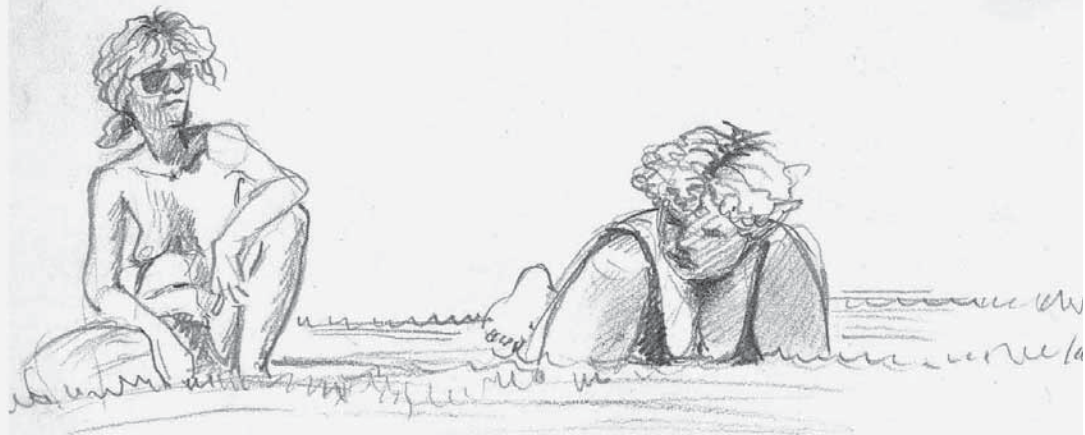
















NO

GRAZIE





ISBN 978-3-936-74425-5

[www.libelli-verlag.de](http://www.libelli-verlag.de)

7,50 € (D)

